

## Karsch, Anna Luise: An die Leda (1792)

- 1 Von dem Olympus zogest du ihn nieder,
- 2 O Leda! deinetwegen trägt
- 3 Der Donnergott ein lilienweiß Gefieder,
- 4 Der sonst mit Keulen um sich schlägt.
  
- 5 Er theilt die Wolken, seine Flügel trennen
- 6 Den Aether und den Sonnenstrahl,
- 7 Er kommt, und deines Auges Blicke brennen,
- 8 Dein Antlitz blühet wie das Thal.
  
- 9 Dein Busen schwillt, wie kleine Flocken Hügel,
- 10 Wenn Boreas durch Fluren bläst
- 11 Und jeder Bach verwandelt wird zum Spiegel,
- 12 Und das gestorbne Laub verwest.
  
- 13 Du lächelst mit der fein geschnitzten Lippe
- 14 Dem Schwane, der den Hals erhebt
- 15 Und nach der weißen Alabaster-Klippe
- 16 Wollüstig mit dem Schnabel strebt.
  
- 17 Sein maulbeerfarbnes Auge redet Liebe,
- 18 Die ganze Macht der Buhlerei,
- 19 Den innern Aufruhr schlaue versteckter Triebe
- 20 Verräth der Schwan durch Schmeichelei.
  
- 21 Er will dich küssen, sterbliche Beglückte!
- 22 Beneidenswerthe Leda! dich
- 23 Umfaßt mit beiden Flügeln der entzückte,
- 24 Beflammte Gott, und wünschet sich
  
- 25 Den süßen Rausch der Küssenden auf Erden,
- 26 Und fühlet Amors stärksten Pfeil,
- 27 Und trinket mit süßlachenden Geberden

(Textopus: An die Leda. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20634>)